

Bereich der „Aqua Nova“ eröffnet heute
 Die Stadt hat endlich wieder ein Freibad: Heute, Freitag, wird der Freibereich der „Aqua Nova“ mit Sprungturm, Erlebnis- und Sportbecken. Die Kosten betragen 2,75 Millionen Euro.



32. Schwechater Ferienspiel
 Vom 27. Juli bis 14. August gibt es für die Kinder drei Wochen Spaß mit kompetenter Aufsicht, aber mit neuen Regeln: www.schwechater-ferienspiel.at
 STADT SCHWECHAT

Wohnen wie in einem Hotel“

Neustadt. Appartements sollen Senioren selbstbestimmtes Wohnen mit Rundum-Service ermöglichen

DIANA SCHMIDT
 Der Schwerpunkt ist in dieser Region ein einmaliges Hotel. In der Wiener Neudorferpark sollen bis zu 35 Wohnungen pro Generation 65 plus gebaut werden. Um monatlich 1.300 Euro im Monat können Senioren für ihren Lebensabschnitt „Senior und Eigenheim“ bei Michael Ebner forciert werden und Marianne Ebner wohnen wie in einem Hotel. In der Vordergründe selbstbestimmte in „heutige Senioren“ aktiv als vor Jahren“, meinte die Pflegerische Hilfen bedarft. Es geht um barrierefreie Wohnungen mit 45 Quadratmetern Küche und Bad sind inkludiert.



Ebner, Fehringner und Schneeberger vor der neu umgebauten „Corvinus Parkresidenz“

diert, die Einrichtungsgestaltung ist individuell. Für die künftigen Bewohner der „Corvinus Parkresidenz“ gibt es ein Rundumprogramm vom Kochwork-

shop über das Kipferservice zum Frühstück bis zum Fitnessstudio. Drei Mal pro Woche bietet eine diplomierte Pflegekraft Sprechstunden an. Im

Haus wurden drei Arztpraxen (Augenarzt, Zahnarzt und Internist) eingerichtet. Ein Rezeptionsteam ist Anlaufstelle für Fragen des Alltags, in der Nacht ist ein

Dienst für medizinische Notfälle erreichbar. Ob die Bewohner das Angebot nutzen, obliegt ihnen.

Besonderes Bauobjekt
 „Wer will, ist auch mit Rollator in fünf Minuten am Bahnhof oder in der Innenstadt“, erklärte Bürgermeister Klaus Schneeberger die einzigartige Lage. Für Eigentümer Michael Ebner ist das Corvinus aber auch ein architektonisches Schmuckstück. Man habe bewusst an der alten Bausubstanz weitergearbeitet. Anders als andere 1970er-Jahre-Bauten habe das ehemalige Hotel nämlich heutige Normen entsprechen. Der Beton-Stahlbau wurde mit modernen Bauelementen umgebaut und saniert. Ziel sei von vorneherein gewesen, das Corvinus mit seiner Geschichte zu erhalten, ihm aber einen Inhalt zu geben, der dem Zeitgeist entspricht.

Ökologische Gestaltung und was es den „Goldenen Igel“

Seit 1999 setzt die „Garten“ für die Gestaltung der Gärten und in NO ein. Für die Pflege des „Grünen Igel“ jährlich den Igel“. Kultur im Garten“ wurde heuer Corona-bedingt in Form abgelehrt so konnte die Pflege, der „Goldene Igel“ die Gemeinde nur postalisch



Kainz und Vize Viktor Paar gratulierten den engagierten Teams für ihren „Grünen Daumen“

übermittelt werden. Bürgermeister Christoph Kainz überreichte in Vertretung von Landesrat Martin Eichinger dem engagierten Damen-Auspflanzungsteam

und den Bauhofmitarbeitern die Auszeichnung. Besonders stolz sei er, dass eine engagierte ehrenamtliche Gruppe diese Grünraumaktivitäten umsetzt.

Lieblingsplatz gesucht am Weg zum Weltkulturerbe

Baden. Elf europäische Kurstädte aus sieben Nationen, darunter Baden, bewerben sich gemeinsam als „Great Spas of Europe“ um die Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe. Auf dem Weg dorthin startet Baden die Aktion „Mein Lieblingsplatz in Baden“. Was macht die Stadt so einzigartig? Woran hängt das Herz? Gefragt sind die ganz persönlichen Zugänge: Zeichnungen, Skizzen und Malereien sind dabei ebenso willkommen wie

Fotografien und poetische Ausdrucksformen. Die Aktion erstreckt sich über die Monate Juni, Juli und August und widmet sich in jedem Monat einer speziellen Thematik. Im Juni dreht sich dabei alles um unsere Parkanlagen. Beiträge kann man schicken an: sailer@baden.at oder unter dem Kennwort „Aktion Lieblingsplatz Baden“ an Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3, 2500 Baden. Einsendeschluss ist der 30. Juni.